

PRESSEMITTEILUNG

17. Juli 2020

Ergebnisse des von der EZB durchgeführten Survey of Professional Forecasters für das dritte Quartal 2020

- Anhaltende Auswirkungen der Corona-Pandemie (Covid-19) finden laut aktueller EZB-Umfrage in den gesamtwirtschaftlichen Erwartungen ihren Niederschlag
- HVPI-Inflation – Erwartungen für 2021 und 2022 und auch für längeren Zeithorizont nach unten korrigiert
- Wachstum des realen BIP – für laufendes Jahr nun stärkerer Abschwung, für die Folgejahre etwas kräftigere Erholung erwartet
- Arbeitslosenquote – Höchststand wird den Erwartungen zufolge erst 2021 erreicht werden, längerfristige Erwartungen weiterhin unverändert

Aus der Befragung im Rahmen des von der EZB durchgeführten Survey of Professional Forecasters (SPF) für das dritte Quartal 2020 ergaben sich für die jährliche HVPI-Inflation in den Jahren 2020, 2021 und 2022 Punktprognosen von im Schnitt 0,4 %, 1,0 % bzw. 1,3 %. Damit wurden die Ergebnisse für 2021 und 2022 um 0,2 bzw. 0,1 Prozentpunkte nach unten revidiert. Die durchschnittlichen längerfristigen Inflationserwartungen, die sich wie alle anderen längerfristigen Erwartungen in diesem SPF auf das Jahr 2025 beziehen, sanken leicht auf 1,6 % nach 1,7 % in der vorherigen Umfragerunde (die sich auf das Jahr 2024 bezog).

Die Erwartungen der Umfrageteilnehmer zum Wachstum des realen BIP im Euro-Währungsgebiet lagen für die Jahre 2020, 2021 und 2022 im Durchschnitt bei -8,3 %, 5,7 % bzw. 2,4 %. Gegenüber der vorangegangenen Umfrage entspricht dies einer Abwärtskorrektur um 2,8 Prozentpunkte für 2020 sowie einer Aufwärtskorrektur um 1,4 Prozentpunkte für 2021 und 0,7 Prozentpunkte für 2022. Die durchschnittlichen längerfristigen Erwartungen zum Wachstum des realen BIP blieben mit 1,4 % stabil.

Die durchschnittlichen Erwartungen in Bezug auf die Arbeitslosenquote beliefen sich für die Jahre 2020, 2021 und 2022 auf 9,1 %, 9,3 % bzw. 8,5 %. Damit wurden die Ergebnisse für 2020 um 0,3 Prozentpunkte nach unten und für die beiden Folgejahre um 0,4 bzw. 0,1 Prozentpunkte nach oben korrigiert. Die längerfristigen Erwartungen für die Arbeitslosenquote blieben mit 7,7 % unverändert.

Ergebnisse des Survey of Professional Forecasters der EZB für das dritte Quartal 2020
(soweit nicht anders angegeben, Veränderung gegen Vorjahr in %)

Prognosezeitraum	2020	2021	2022	Längerfristig ¹⁾
HVPI-Inflation				
SPF Q3 2020	0,4	1,0	1,3	1,6
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q2 2020)</i>	0,4	1,2	1,4	1,7
HVPI-Inflation ohne Energie, Nahrungsmittel, Alkohol und Tabakwaren				
SPF Q3 2020	0,8	0,9	1,1	1,5
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q2 2020)</i>	0,8	1,1	1,3	1,6
Wachstum des realen BIP				
SPF Q3 2020	-8,3	5,7	2,4	1,4
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q2 2020)</i>	-5,5	4,3	1,7	1,4
Arbeitslosenquote²⁾				
SPF Q3 2020	9,1	9,3	8,5	7,7
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q2 2020)</i>	9,4	8,9	8,4	7,7

1) Die längerfristigen Erwartungen beziehen sich auf das Jahr 2025.

2) In % der Erwerbspersonen.

Mediananfragen sind an Herrn [Stefan Ruhkamp](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 5057).

Anmerkung

- Im Rahmen des vierteljährlich durchgeführten Survey of Professional Forecasters der EZB werden die Erwartungen in Bezug auf Inflation, Wachstum des realen BIP und Arbeitslosigkeit im Euro-Währungsgebiet über verschiedene Zeithorizonte erhoben sowie eine quantitative Einschätzung der Unsicherheit im Zusammenhang mit den Prognosen erbeten. Bei den Umfrageteilnehmern handelt es sich um Fachleute aus Finanzinstituten und nichtfinanziellen Instituten mit Sitz in der Europäischen Union. Die Umfrageergebnisse geben nicht die Meinung der Beschlussorgane oder Mitarbeiter der EZB wieder. Die nächsten von Experten der Eurosystems erstellten gesamtwirtschaftlichen Projektionen erscheinen am 10. September 2020.
- Seit 2015 werden die Ergebnisse des SPF auf der Website der EZB veröffentlicht. Zu den Erhebungen im Zeitraum vor dem ersten Quartal 2015 siehe den Monatsbericht der EZB (2002-2014: Ergebnisse für das erste, zweite, dritte und vierte Quartal jeweils in der Ausgabe vom Februar, Mai, August bzw. November).
- Die Erhebung wurde vom 30. Juni bis zum 6. Juli 2020 durchgeführt. Dabei gingen insgesamt 59 Antworten ein.
- Der SPF-Bericht der EZB und die dazugehörigen Daten können auf der [Website der EZB](#) sowie im [Statistical Data Warehouse der EZB](#) abgerufen werden.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.